



2. Vorsitzender und 1. Spielleiter
Udo Feldinger, Dürrenberg 13 b, 97084 Würzburg
Tel. 09 31 / 6 19 56 10 Fax 09 31 / 6 19 56 11 E-Mail: udo@feldinger.de

Freizeit-Kegler-Runde Würzburg u. Umgebung (FKR):

Teil I Allgemeine Satzung:

- I.1. Die FKR ist eine private Vereinigung, in der der Kegelsport gefördert und die Geselligkeit gepflegt wird.
- I.2. Die FKR erhebt weder Mitglieds- noch Versicherungsbeiträge.
- I.3. Der Jahresbeitrag für eine Spielrunde beträgt pro gemeldeter Mannschaft **24,00 Euro**. Die Beiträge sind **6 Wochen vor Rundenbeginn** zu zahlen. Falls keine Beitragszahlung erfolgt, kann die Mannschaft von der Rückrunde ausgeschlossen werden.
- I.4. Aus diesen Beiträgen bestreitet die FKR ihren Haushalt und die jährliche Meisterschaftsfeier, soweit Haushaltsmittel vorhanden sind.
- I.4.1. Für besondere Ausgaben kann von den Vereinen der FKR eine Umlage erhoben werden. Diese muss mit mindestens **zwei** Drittel der Stimmen der **anwesenden** Vereinsvertreter der FKR-Versammlung beschlossen werden.
- I.5. Die aktiven Keglerinnen und Kegler sowie sonstige Teilnehmer an Wettbewerben und Veranstaltungen der FKR sind nicht durch die FKR versichert. Den Mitgliedsvereinen wird empfohlen, selbst entsprechende Versicherungen abzuschließen.
- I.6. Nach jeder Spielsaison wird eine gemeinsame Meisterschaftsfeier für alle Keglerinnen und Kegler der FKR abgehalten. Die Feier ist der Öffentlichkeit zugänglich.
- I.7. Als oberstes Gremium wird die Vorstandschaft der FKR gewählt. Diese Tätigkeiten sind ehrenamtlich.
 - I.7.1. Die Vorstandschaft besteht aus:
 - 1. und 2. Vorsitzenden, - 1. und 2. Spielleiter, - Schriftführer, - Kassier und dazu zwei Revisoren, - sowie dem Ehrenvorsitzenden, der der Vorstandschaft beratend zur Seite steht. Der Ehrenvorsitzende hat kein Stimmrecht.Die Vorstandschaft wird – mit Ausnahme des Ehrenvorsitzenden – jedes Jahr neu gewählt.
 - I.7.2. Aufgabenverteilung innerhalb der Vorstandschaft:

Der Vorsitzende ist für die Einberufung der Versammlung zuständig. Der Vorsitzende und der Spielleiter für die Organisation und Durchführung des Spielrundenbetriebs.
 - I.7.3. Scheidet ein Mitglied der Vorstandschaft vorzeitig innerhalb der Wahlperiode aus der Vorstandschaft aus, so verbleiben die restlichen Vorstandsmitglieder bis zur nächsten Wahl im Amt. Die Vorstandschaft kann in diesem Fall ein neues Vorstandsmitglied berufen.
- I.8. FKR-Versammlung

1. Vorsitzender Manfred Höring, Essiggarten 5, 97076 Würzburg
Tel. und Fax 09 31 / 27 32 29, E-Mail: manfred-hoering@t-online.de

Schriftführerin Heike Büttner, Unterer Kirchbergweg 21, 97084 Würzburg
Telefon: 09 31 / 26 02 76 98, E-Mail: heike_buettner@arcor.de

Freizeit-Kegler-Runde

Würzburg und Umgebung
Internet: <http://www.fkr-wuerzburg.de>



Seite 2 von 8

2017 / 2018

2. Vorsitzender und 1. Spielleiter

Udo Feldinger, Dürrenberg 13 b, 97084 Würzburg

Tel. 09 31 / 6 19 56 10 Fax 09 31 / 6 19 56 11 E-Mail: udo@feldinger.de

- I.8.1. Jährlich muss mindestens **eine** Versammlung abgehalten werden und zwar gegen Ende der Spielrunde bzw. spätestens vor Beginn der neuen Spielrunde.
- I.8.2. Stimmberechtigt bei der FKR-Versammlung sind:
 - a) die Vorstandsmitglieder der FKR
 - b) jeder angeschlossene Verein mit **einer** Stimme
- I.8.3. Aufgabe der Versammlung:
 - a) Wahl des 1. und 2. Vorsitzenden
 - b) Wahl des 1. und 2. Spielleiters
 - c) Wahl des Schriftführers
 - d) Wahl des Kassiers und 2 Revisoren, die den Kassier entlasten
 - e) Beschluss von Satzungsänderungen
 - f) die gesamte Vorstandschaft wird durch die Versammlung entlastet
- I.8.4. Alle Beschlüsse der FKR-Versammlung werden mit einfacher Mehrheit der anwesenden Vereinsvertreter gefasst.
- I.8.5. Satzungsänderungen (**Teil I der „Satzung“**) sind mindestens mit **Zweidrittelmehrheit** der anwesenden Vereinsvertreter zu beschließen.
- I.9. Bei Auflösung der FKR wird das Kapital einer gemeinnützigen / karitativen Organisation gespendet.

Teil II Spielbetrieb:

- II.1. Der Sportbetrieb soll innerhalb der Vereinigung in wahrer Kameradschaft ausgeübt werden und beruht auf dem ungeschriebenen Gesetz der sportlichen Fairness.
- II.2. Der Spielbetrieb beginnt im September nach den Sommerferien und endet beim gemeldeten Saisonende.
- II.3. Jede(r) Spieler(in) darf nur in einem Verein kegeln.
- II.4.1. Neue Vereine und Mannschaften müssen in der untersten Gruppe anfangen.
- II.4.2. Bei Vereinszusammenschluss zweier Vereine zu einer Spielgemeinschaft spielt die Mannschaft in der höher platzierten Gruppe. Der Vereinszusammenschluss muss dem Spielleiter **2 Monate** vor Rundenbeginn gemeldet werden. Der neue Name muss mindestens aus einem der beiden Vereine bestehen, ansonsten s. II.4.1.
- II.5. **Mannschaftsmeldung** sowie Ansprechpartner des Vereins
- II.5.1. Jeder Verein hat mindestens **2 Monate vor Rundenbeginn** an den Spielleiter schriftlich eine Meldung abzugeben, mit folgenden zwingend vorgeschriebenen Angaben zur Teilnahme am Spielbetrieb in der kommenden Saison:
 - Name des Vereins

1. Vorsitzender Manfred Höring, Essiggarten 5, 97076 Würzburg
Tel. und Fax 09 31 / 27 32 29, E-Mail: manfred-hoering@t-online.de

Schriftführerin Heike Büttner, Unterer Kirchbergweg 21, 97084 Würzburg
Telefon: 09 31 / 26 02 76 98, E-Mail: heike_buettner@arcor.de

Internet: <http://www.fkr-wuerzburg.de/>



2. Vorsitzender und 1. Spielleiter

Udo Feldinger, Dürrenberg 13 b, 97084 Würzburg

Tel. 09 31 / 6 19 56 10 Fax 09 31 / 6 19 56 11 E-Mail: udo@feldinger.de

- Anzahl der gemeldeten Mannschaften
- Namen aller Spieler/innen, die in einer Mannschaft spielen (Meldung spätestens vor Rundenbeginn)
- Name/Ort des Vereins sowie Datum, Uhrzeit der Starttermine der einzelnen Mannschaften (Turnus der Bahnbelegung, z.B. wöchentlich, 14-tägig, usw.)
- Ansprechpartner/Kontaktmöglichkeiten des Vereins bzw. der einzelnen Mannschaften mit Name, Anschrift, Tel.-Nr., Fax-Nr., E-Mail (wichtig zur schnellen Übermittlung der Spielpläne und sonstiger Mitteilungen der Vorstandschaft)

Die Beweispflicht über den korrekten Empfang dieser Angaben beim Spielleiter liegt ausschließlich beim meldenden Verein!

Änderungen der Ansprechpartner bzw. deren Erreichbarkeit sind immer sofort dem Spielleiter mitzuteilen.

- II.5.2. Meldet ein Verein mehrere Mannschaften, muss jeder Spieler in einer Mannschaft fest gemeldet sein. Mit Ausnahme der untersten Mannschaft des Vereins sind genau 4 Namen zu melden. Erfolgt keine Meldung, wird der 1. Spielbericht als Mannschaftsaufstellung gewertet.

Befindet sich die Mannschaft 3 eines Vereins, der drei Mannschaften meldet, in der Gruppe 2 und die Mannschaften 1 und 2 des Vereins in der Gruppe 3, so gilt die Mannschaft 2 als unterste Mannschaft, da die Mannschaft 3 eine Gruppe höher spielt (im direkten Vergleich innerhalb einer Gruppe ist die Mannschaft 2 niedriger als die Mannschaft 1). Nur in der Mannschaft 2 können somit mehr als 4 Spieler gemeldet werden.

- II.5.3. Meldet ein Verein mehrere Mannschaften, darf jede(r) Spieler(in) innerhalb der Spielsaison – **ausgenommen** sind die **Spieler(innen) in der höchsten Mannschaft** – insgesamt **maximal 3 Spiele** ausschließlich nur

in **höher spielenden** bzw. **höherwertigen** Mannschaft(en) des Vereins (Gruppe 1 ist höher als Gruppe 2; bei mehreren Mannschaften eines Vereins in einer Gruppe ist die Mannschaft 1 **höherwertiger** als Mannschaft 2) aushelfen (ab der Spielrunde 2010 / 2011).

Spieler(innen) einer Mannschaft dürfen nicht abwärts, also keinesfalls in einer gruppentiefer stehenden Mannschaft des Vereins spielen!

Befinden sich z.B. die Mannschaften 2 und 3 des Vereins in der Gruppe 1, die Mannschaft 1 des Vereins in Gruppe 2 so dürfen die Spieler(innen) der Mannschaft 2 **n i c h t** in Mannschaft 1 und 3 aushelfen.

- II.6.1. Eine Mannschaft besteht aus 4 Spieler/innen.

Seit der Spielrunde 2007 / 2008 gibt es keine getrennten Herren- und Damen-Spielgruppen mehr.

1. Vorsitzender Manfred Höring, Essiggarten 5, 97076 Würzburg
Tel. und Fax 09 31 / 27 32 29, E-Mail: manfred-hoering@t-online.de

Schriftführerin Heike Büttner, Unterer Kirchbergweg 21, 97084 Würzburg
Telefon: 09 31 / 26 02 76 98, E-Mail: heike_buettner@arcor.de



2. Vorsitzender und 1. Spielleiter

Udo Feldinger, Dürrenberg 13 b, 97084 Würzburg

Tel. 09 31 / 6 19 56 10 Fax 09 31 / 6 19 56 11 E-Mail: udo@feldinger.de

- II.6.2. Die Satzung muss bei jedem Spiel vorliegen. Dafür ist die jeweilige Heimmannschaft verantwortlich.
- II.7.1. Alle an der Runde beteiligten Mannschaften, die an der nächsten Saison nicht mehr teilnehmen können oder möchten, müssen dies schriftlich bis spätestens zum Ende der laufenden Saison dem Spielleiter mitteilen.
- II.7.2. Erfolgt keine schriftliche Abmeldung, wird davon ausgegangen, dass in der nächsten Saison wieder am Spielbetrieb teilgenommen wird. Bei späteren Abmeldungen kann die FKR den fälligen Jahresbeitrag für diese Mannschaft(en) einfordern.
- II.8. Änderung der Mannschaftsmeldung in einer laufenden Saison:
- II.8.1. Bei besonderen Härtefällen (Krankheit für länger als 3 Monate, Ausscheiden aus dem Verein, Tod eines Spielers) kann ein Verein eine Änderung der Spieleraufstellung **schriftlich** beantragen. Der krank gemeldete Spieler darf vor Ablauf einer Frist von 3 Monaten nicht mehr am Spielbetrieb teilnehmen. Die Vorstandschaft entscheidet über den Antrag.
- II.8.2. Vereine müssen neue Spieler/innen, die noch nicht in der Spielrunde gekegelt haben, innerhalb der Spielrunde schriftlich an den Spielleiter melden. Erst nach dessen Bestätigung dürfen diese neu gemeldeten Spieler/innen am Spielbetrieb teilnehmen.
- II.8.3. Bei Vereinen mit mehreren Mannschaften kann der/die neu gemeldete Spieler(in) nur in der **untersten** Mannschaft eingesetzt werden.
- II.8.4. Bei Auflösung eines Vereines bzw. Abmeldung seiner Mannschaft(en) während der laufenden Spielrunde können dessen Spieler(innen) sich anderen Vereinen anschließen und sind nach schriftlicher Meldung und Bestätigung durch den Spielleiter für deren **unterste** Mannschaft ab Beginn der Rückrunde spielberechtigt.
- II.9.1. Es werden Gruppen zu je 8 Mannschaften gebildet. Die Anzahl der Mannschaften kann in der untersten Gruppe abweichen.
- II.10. Die Schubzahl beträgt für jede/n Spieler/in in allen Gruppen 50 Kugeln kombiniert (25 Wurf in die Vollen, dann 25 Wurf „Abräumen“).
- II.11. Sportkegler u. -keglerinnen dürfen nicht in der FKR starten.
- II.12 **Auf- u. Abstiegsregelung**
- II.12.1. Die erstplatzierte und zweitplatzierte Mannschaft in der Abschlusstabelle der Gruppe 2 steigt in die Gruppe 1 auf, die vorletzte und letztplatzierte Mannschaft in der Abschlusstabelle der Gruppe 1 steigt in die Gruppe 2 ab. Bei gleicher Punktzahl entscheidet die Holzdifferenz über die Platzierung.
- II.12.2. Meldet ein Verein eine Mannschaft für die kommende Saison aus dem Spielbetrieb ab, so steht diese Mannschaft als Absteiger dieser Gruppe fest.
- II.12.3. Verzichtet eine Mannschaft auf den Aufstieg, so darf die nächstplatzierte Mannschaft aufsteigen.

1. Vorsitzender Manfred Höring, Essiggarten 5, 97076 Würzburg
Tel. und Fax 09 31 / 27 32 29, E-Mail: manfred-hoering@t-online.de

Schriftführerin Heike Büttner, Unterer Kirchbergweg 21, 97084 Würzburg
Telefon: 09 31 / 26 02 76 98, E-Mail: heike_buettner@arcor.de



2. Vorsitzender und 1. Spielleiter

Udo Feldinger, Dürrenberg 13 b, 97084 Würzburg

Tel. 09 31 / 6 19 56 10 Fax 09 31 / 6 19 56 11 E-Mail: udo@feldinger.de

- II. 12.4 Bei Mannschaftsabmeldungen bzw. Neuanmeldungen wird versucht, zunächst gemäß II. 12.1. vorzugehen. Generell wird die neue Gruppeneinteilung einer Spielsaison von der Versammlung beschlossen.
- II. 12.5. Ab Spielsaison 2015 /2016: In jeder Gruppe spielen alle Mannschaften in je einem Heim- und Auswärtsspiel gegeneinander.
- II. 12.6. SuperCup (ab Spielsaison 2015 / 2016):
- II. 12.6.1. Die beiden erstplatzierten und zweitplatzierten Mannschaften der Abschlusstabelle der Gruppen 1 und 2 spielen nach Saisonende um den SuperCup-Pokal.
- II. 12.6.2. Gespielt wird mit 100 Wurf kombiniert (2mal 50 Wurf mit Bahnwechsel) auf einer neutralen Kegelbahnanlage.

II. 13. Veröffentlichung der Spielergebnisse

II.13.1. Alle Spielpaarungen und deren Ergebnisse sowie die Tabellen werden im Internet unter

<http://www.fkr-wuerzburg.de> veröffentlicht.

II.13.2. Aus den Einzelergebnissen der Spieler/innen werden Ranglisten erstellt. Die Listen werden seit der Spielrunde 2006 / 2007 ohne Streichergebnisse geführt. Jede/r Spieler/in muss **70 %** der maximal möglichen Spiele der Mannschaft gespielt haben, um in die TOP100 zu kommen.

II.13.3. Die Tabellen-Endstände sowie die Endergebnisse der TOP-100-Ranglisten liegen bei der Meisterschafts-/Jahresabschlussfeier aus. Sie können auf Wunsch zugestellt werden.

II. 14. Jeder Verein erhält bis 3 Wochen vor Rundenbeginn

- eine Liste mit den Mitgliedern der Vorstandschaft sowie deren Kontaktmöglichkeiten
- die für die kommende Saison gültige Satzung
- eine Liste mit den Ansprechpartnern der Vereine bzw. Mannschaften
- alle Spielpaarungen der einzelnen Mannschaften des Vereins

Bei Unregelmäßigkeiten bitte sofort mit dem Spielleiter in Verbindung setzen.

Teil III. Regelwerk der FKR im Spielrundenbetrieb

III.1.1. Der vollständig ausgefüllte Spielbericht muss **spätestens eine Woche** nach dem Spiel dem Spielleiter vorliegen (eine Kopie erhält die Gastmannschaft). Die Abgabepflicht besteht bei der Heimmannschaft.

III.1.2. Die Namen der Spieler/innen sind in der Reihenfolge Ihres Antretens zu notieren.

III.1.3. Bei Verstoß der Abgabepflicht werden der Gastmannschaft die Punkte gutgeschrieben und die Holzzahl wird der Heimmannschaft abgezogen.

1. Vorsitzender Manfred Höring, Essiggarten 5, 97076 Würzburg
Tel. und Fax 09 31 / 27 32 29, E-Mail: manfred-hoering@t-online.de

Schriftführerin Heike Büttner, Unterer Kirchbergweg 21, 97084 Würzburg
Telefon: 09 31 / 26 02 76 98, E-Mail: heike_buettner@arcor.de



2. Vorsitzender und 1. Spielleiter

Udo Feldinger, Dürrenberg 13 b, 97084 Würzburg

Tel. 09 31 / 6 19 56 10 Fax 09 31 / 6 19 56 11 E-Mail: udo@feldinger.de

- III.1.4. Unregelmäßigkeiten müssen auf dem Spielbericht vermerkt sein. Ein nachträglicher Protest wird nicht anerkannt.
- III.2.1. Angesetzte Spiele haben grundsätzlich an den festgelegten Terminen u. Zeiten stattzufinden. Sollte nach einer Wartezeit von 15 Minuten noch kein Spieler des Gastvereins anwesend sein, kann der Heimverein das angesetzte Spiel ohne Gegner beginnen und die Punkte für sich verbuchen. Hierbei sollte nach Möglichkeit ein neutraler Beobachter anwesend sein.
- III.2.2. Spielverlegungen müssen mit dem neuen Termin schriftlich gemeldet werden. Alternativ kann der neue Termin **VOR Stattfinden des Spiels** auch online eingetragen werden. Dies ist Pflicht der Heimmannschaft, selbst wenn die Gastmannschaft das Spiel verlegt. Erfolgt dies nicht, tritt Punkt III.1.3. in Kraft. Die Heimmannschaft muss der Gastmannschaft 2 Termine nennen, wobei die Gastmannschaft einen Termin annehmen muss. Dieser Termin ist dann dem Spielleiter sofort mitzuteilen.
- III.2.3. Bei abgesagten Spielen kann die spielbereite Mannschaft kegeln, muss aber einen neutralen Beobachter von einem anderen Kegelerverein aus der Runde hinzuziehen und von diesem das erreichte Ergebnis auf dem Spielbericht durch Unterschrift bestätigen lassen. Eine Vorverlegung ist im Einvernehmen beider betroffenen Vereine möglich.
- III.2.4. Beim Aufeinandertreffen zweier Mannschaften **eines** Vereins in **einer** Gruppe muss ein neutraler Beobachter anwesend sein. Dieser muss den Spielbericht mit seiner Unterschrift und Angabe seines Vereines bestätigen.
- III.2.5. Spiele der Vorrunde müssen auch in der Vorrunde, Spiele der Rückrunde in der Rückrunde stattfinden.
- III.3.1. Sollte sich ein Spieler während seines Spiels verletzen und aufgrund der Verletzung nicht mehr sein Spiel fortsetzen können und kein Ersatzspieler anwesend bzw. in vertretbarer Zeit aufzutreiben sein, entscheidet der gegnerische Spieler, der mit dem verletzten Spieler auf der Bahn war, ob er sein Spiel ohne Gegner weiterspielt oder ob er die restlichen Würfe am Spielende mit demjenigen Spieler der gegnerischen Mannschaft, der das niedrigste Ergebnis der Mannschaft erzielt hat, gemeinsam absolviert. Entscheidet sich der Spieler unmittelbar ohne Gegner weiter zu kegeln, so setzt der Spieler der gegnerischen Mannschaft mit dem niedrigsten Ergebnis alleine das begonnene Spiel des verletzten Spielers als letzter Spieler am Ende des Spiels fort. Verletzt sich der letzte angetretene Spieler einer Mannschaft, so muss unmittelbar der Spieler mit dem niedrigsten Ergebnis dieser Mannschaft gemeinsam mit dem gegnerischen Spieler das Spiel fortsetzen. Das erspielte Einzelergebnis wird dem verletzten Spieler zugesprochen und entsprechend gewertet. Alternativ kann in gegenseitigem Einvernehmen beider Mannschaften auch das Spiel neu angesetzt werden.

1. Vorsitzender Manfred Höring, Essiggarten 5, 97076 Würzburg
Tel. und Fax 09 31 / 27 32 29, E-Mail: manfred-hoering@t-online.de

Schriftführerin Heike Büttner, Unterer Kirchbergweg 21, 97084 Würzburg
Telefon: 09 31 / 26 02 76 98, E-Mail: heike_buettner@arcor.de



2. Vorsitzender und 1. Spielleiter

Udo Feldinger, Dürrenberg 13 b, 97084 Würzburg

Tel. 09 31 / 6 19 56 10 Fax 09 31 / 6 19 56 11 E-Mail: udo@feldinger.de

- III.3.2. Tritt eine Mannschaft mit nur 3 Spielern an, und verletzt sich ein Spieler dieser Mannschaft während seines Spiels, so kann Regel III.3.1. nicht angewendet werden. Das Spiel muss dann abgebrochen und neu angesetzt werden.
- III.3.3. Ein angefangenes Spiel, welches durch Ausfall der Bahn oder aufgrund III.3.2. nicht zu Ende gespielt werden kann, auch nicht auf **einer** Bahn wegen Zeitmangels, wird neu angesetzt. Ein abgebrochenes Spiel aus obigem Grund soll innerhalb kürzester Zeit, möglichst beim nächsten Kegeltermin der Heimmannschaft neu angesetzt werden. Sollten auf der Kegelanlage andere Bahnen frei sein, muss das Spiel dort beendet werden.
- III.4.1. Die Bahnwahl hat die Gastmannschaft. Jede/r Kegler/in kann vor Beginn seines Spiels bis zu **5** Schub auf seiner Spielbahn zum Einkegeln schieben. Dieses Ergebnis darf **nicht** zum eigentlichen Spiel angerechnet werden. Sind alle Spieler rechtzeitig ca. **10** Minuten vor Spielbeginn anwesend, können diese auch vor Spielbeginn mehrere Probewürfe durchführen. Während des Spiels ist es den noch nicht eingesetzten Spieler/innen untersagt, auf evtl. frei zur Verfügung stehenden Bahnen zu kegeln.
- III.4.2. **Nur gültig für Vereine mit einer Mannschaft bzw. die unterste Mannschaft eines Vereins** (Erklärung unterste Mannschaft siehe II.5.2.):
Tritt eine Mannschaft nur mit **3** Spieler(innen) an, muss der/die Spieler(in) mit dem niedrigsten Ergebnis für den/die fehlende(n) Spieler(in) kegeln. Diese Regelung kann pro Spielsaison im Höchstfall **zwei Mal** zur Anwendung kommen.
- III.5.1. Bei Automatanlagen erfolgt die Wertung nach Bildanzeiger. Bei offensichtlichem Versagen der Automatik sind die tatsächlich geschobenen Holzzahlen zu schreiben.
- III.5.2. Die Eintragungen in die Wurflisten sind verbindlich. Einzutragen sind die Ergebnisse der 25 Schub auf die Vollen, auf Abräumen und die Fehlwürfe. Gewonnene Spiele werden mit 2 Punkten gewertet, bei identischem Ergebnis erfolgt die Punkteteilung 1:1. In gegenseitigem Einvernehmen beider Mannschaften kann auf diese Regelung verzichtet werden.
- III.6.1. Kegel, die durch eine vom Kugelfang zurückrollende Kugel umgeworfen werden, zählen **nicht**.
- III.6.2. Kegel, die durch eine Kugel, die an die Bande od. in die Kugelrinne geworfen wird, umgeworfen werden u. durch den Bildanzeiger angezeigt werden, sind **ungültig**.
- III.6.3. Wenn nach Abwurf einer Kugel ein oder mehrere Kegel vorzeitig umfallen, ist der Wurf ungültig und muss wiederholt werden.
- III.6.4. Nach mehrmaligem Aufsetzen außerhalb der Kugelaufgabe („Asphalt“ oder links und rechts neben der Kugelaufgabe) sowie Übertreten der weißen Linie ist der/die Kegler(in) durch den eigenen Mannschaftsführer zu ermahnen, wenn dies der gegnerische Mannschaftsführer verlangt. Regelvorschlag: Nach dem 3. Mal. Nach erfolgter Mahnung wird im Wiederholungsfalle der Wurf als ungültig und mit Null gewertet.

1. Vorsitzender Manfred Höring, Essiggarten 5, 97076 Würzburg
Tel. und Fax 09 31 / 27 32 29, E-Mail: manfred-hoering@t-online.de

Schriftführerin Heike Büttner, Unterer Kirchbergweg 21, 97084 Würzburg
Telefon: 09 31 / 26 02 76 98, E-Mail: heike_buettner@arcor.de

Freizeit-Kegler-Runde

Würzburg und Umgebung
Internet: <http://www.fkr-wuerzburg.de>



Seite 8 von 8

2017 / 2018

2. Vorsitzender und 1. Spielleiter

Udo Feldinger, Dürrenberg 13 b, 97084 Würzburg

Tel. 09 31 / 6 19 56 10 Fax 09 31 / 6 19 56 11 E-Mail: udo@feldinger.de

- III.6.5. Mit Fehlwürfen ist das Nichttreffen von Kegeln, das Anbanden oder das Ablaufen der Kugel in die Kugelrinne gemeint. Dieser Schub ist in der Wurfliste mit "%" zu schreiben (nur wenn kein automatischer Schreiber vorhanden ist).
- III.6.6. Für jede Bahn müssen mindestens zwei vorschriftsmäßige Loch- und zwei Vollkugeln vorhanden sein, die jedem Kegler, auch dem Gegner, zur Verfügung stehen. Austausch v. Kugeln ist während des Spieles nicht gestattet. Ausnahme: eine Kugel wird während des Spieles defekt.
- III.6.7. Ein Spieler darf mit eigenen mitgebrachten Kugeln kegeln, sofern ein Ausweis für diese Kugeln vorgezeigt werden kann.
- III.7. Regelungen, die nicht in der Satzung stehen, haben keine Gültigkeit!

Letzte Änderung: Freitag, 14. Juli 2017 (durch die FKR-Versammlung beschlossen)

Udo Feldinger, 2. Vorsitzender und 1. Spielleiter

1. Vorsitzender Manfred Höring, Essiggarten 5, 97076 Würzburg
Tel. und Fax 09 31 / 27 32 29, E-Mail: manfred-hoering@t-online.de

Schriftführerin Heike Büttner, Unterer Kirchbergweg 21, 97084 Würzburg
Telefon: 09 31 / 26 02 76 98, E-Mail: heike_buettner@arcor.de

Internet: <http://www.fkr-wuerzburg.de/>